



Ökologischer Jagdverein Brandenburg e.V.

**Konsequente und effektive Bejagung von
Schwarzwild**

***Welche Grundsätze und welche Technik sind dafür
erforderlich?***



Gliederung:

- Ziel der Schwarzwildbejagung
- Konsequente und effektive Bejagung
- Grundsätze
- Methoden und Technik bei der Bejagung von Schwarzwild (SW)
- Vorschläge für Verwaltung und Behörden in Brandenburg
- Fazit



- Ziel der Schwarzwildbejagung
- Konsequente und effektive Bejagung
- Grundsätze
- Methoden und Technik bei der Bejagung von Schwarzwild (SW)
- Vorschläge für Verwaltung und Behörden in Brandenburg
- Fazit



Ziel der Schwarzwildbejagung

- Reduzierung der Schwarzwildbestände
- Wirksamer Beitrag zur Seuchenprävention

Bejagung muss



konsequent und effektiv

durchgeführt werden.



- Ziel der Schwarzwildbejagung
- **Konsequente und effektive Bejagung**
- Grundsätze
- Methoden und Technik bei der Bejagung von Schwarzwild (SW)
- Vorschläge für Verwaltung und Behörden in Brandenburg
- Fazit



konsequente und effektive Bejagung

- **konsequent**

- Verfolgung der Ziele über längere Zeit
- in Abstimmung mit Behörden
- Zielkorrekturen nur in Abstimmung aller Akteure
(*Jäger, Grundbesitzer, Pächter, Kommune, Jagdbehörde, Veterinäre, etc.*)

- **effektiv**

- Erreichung der größtmöglichen Strecke mithilfe der eingesetzten Mittel



- Ziel der Schwarzwildbejagung
- Konsequente und effektive Bejagung
- **Grundsätze**
- Methoden und Technik bei der Bejagung von Schwarzwild (SW)
- Vorschläge für Verwaltung und Behörden in Brandenburg
- Fazit



Grundsätze

- BJagdG, BbgJagdG (z.B. Schutz laktierender Bachen)
- TierSchG (z.B. Vorliegen eines vernünftigen Grundes)
- ***Gesicherte Erkenntnisse der wildbiologischen Forschung***



Dazu folgen einige Äußerungen von anerkannten SW-Experten.



Dr. Ulf Hohmann: Herausforderung Schwarzwild – Die Jagd am Scheideweg? In: *ÖkoJagd* 1/2009, S. 4 ff

Es gibt bisher keinen wissenschaftlichen Beleg dafür, dass Leitbachen die Rausche andere weiblicher Rottenmitglieder synchronisieren können, bzw. die Rausche der Frischlingsbachen unterdrücken können.



Dr. Oliver Keuling: telefonisch zur ASP am 20.02.2017

- Leitbachen zu erlegen ist nicht so tragisch wie immer behauptet. Gegebenenfalls kann auch gezielte Bejagung älterer Bachen erfolgen, um den Kopf der Rotte zu nehmen.
- Die erfahrenen Bachen haben gelernt, Bejagung auszuweichen.
- Bewegungsjagden werden effektiver, wenn weniger Erfahrung in der Population vorhanden ist. Die Frischlinge sind führungslos, wenn die Bache kurz vorher erlegt wurde.



***Frank-Christian Heute: Strategien der Schwarzwildbejagung
– Bewirtschaftung oder Reduktion. In: ÖkoJagd 4/2016, S.15 ff***

- Wegen der starken Reproduktion von SW (r-Strategen), tritt eine Reduktion erst ein, wenn 80% des Bestandes bis Januar erlegt werden.
- Dazu muss effektiv gejagt werden: Jede Gelegenheit, SW zu erlegen, muss genutzt werden.
- Allein laktierende Bachen mit Frischlingen sind aus Tierschutzgründen zu schonen.



European Food Safety Authority (EFSA), African swine fever 2015; 13, S. 64

“As yet, a reduction in the wild boar population to below 60 % has never been documented in Europe with conventional hunting methods.”

“Bisher gibt es in Europa keinen Beleg dafür, dass eine SW-Population durch konventionelle Jagdmethoden auf weniger als 60% reduziert wurde.”



- Ziel der Schwarzwildbejagung
- Konsequente und effektive Bejagung
- Grundsätze
- **Methoden und Technik bei der Bejagung von Schwarzwild (SW)**
- Vorschläge für Verwaltung und Behörden in Brandenburg
- Fazit



Methoden

- Einzelansitz: (-) **ineffektiv**
- Gruppenansitz: (-) **ineffektiv**
- Bewegungsjagd: (+) **effektiv, wenn**
 - großflächig, revierübergreifend
 - gut organisiert
 - geübte Schützen
 - ausgebildete Stöberhunde
 - ausreichend viele Nachsucherführer
- Saufang



Technik

- Wärmebildgerät: nur Beobachtung möglich
- Nachtsichtgerät (Restlicht oder IR): nur Beobachtung möglich
- Nachtzielgerät: waffenrechtlich verboten
 - Vorsatzgerät für Zielfernrohr
 - Ermöglicht sicheres Ansprechen und sauberes Schießen bei Nacht.



- Ziel der Schwarzwildbejagung
- Konsequente und effektive Bejagung
- Grundsätze
- Methoden und Technik bei der Bejagung von Schwarzwild (SW)
- **Vorschläge für Verwaltung und Behörden in Brandenburg**
- Fazit



Vorschläge I

- **Aufklärung der Jäger** über die wildbiologischen Erkenntnisse zur Schwarzwildreduktion:
 - Verhalten von SW
 - Reproduktion von SW
 - richtig Kirren
 - Bejagung von Zuwachsträgern
 - keine kg-Begrenzung bei der Jagdfreigabe, etc.
- Überwachung des **Fütterungsverbots**
(**Kirrung` Fütterung**)



Vorschläge II

- **Anreizsysteme**
 - Abschussprämie, landesweit
 - Wegfall von Folgekosten (Trichinenuntersuchung)
 - Flächendeckendes Netz von Abgabestellen für Proben
 - Förderung von Jagdausrüstung und Hunden, etc.
- Restriktive personenbezogene **Zulassung von Nachtzielgeräten** für ausgewählte Jäger (z.B. NLP UOD oder zur Deichverteidigung)



- Ziel der Schwarzwildbejagung
- Konsequente und effektive Bejagung
- Grundsätze
- Methoden und Technik bei der Bejagung von Schwarzwild (SW)
- Vorschläge für Verwaltung und Behörden in Brandenburg
- **Fazit**



Fazit

- Eine kurzfristige Umstellung auf effektive SW-Bejagung ist unwahrscheinlich.
- Viele Jäger werden solange unverändert in ihrem Revier jagen, bis die ASP oder die Behörden die gewohnte Jagdausübung unmittelbar beeinflussen.
- **Selbst bei Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen kann konventionelle Jagd die ASP vielleicht bremsen, nicht aber stoppen!**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**